

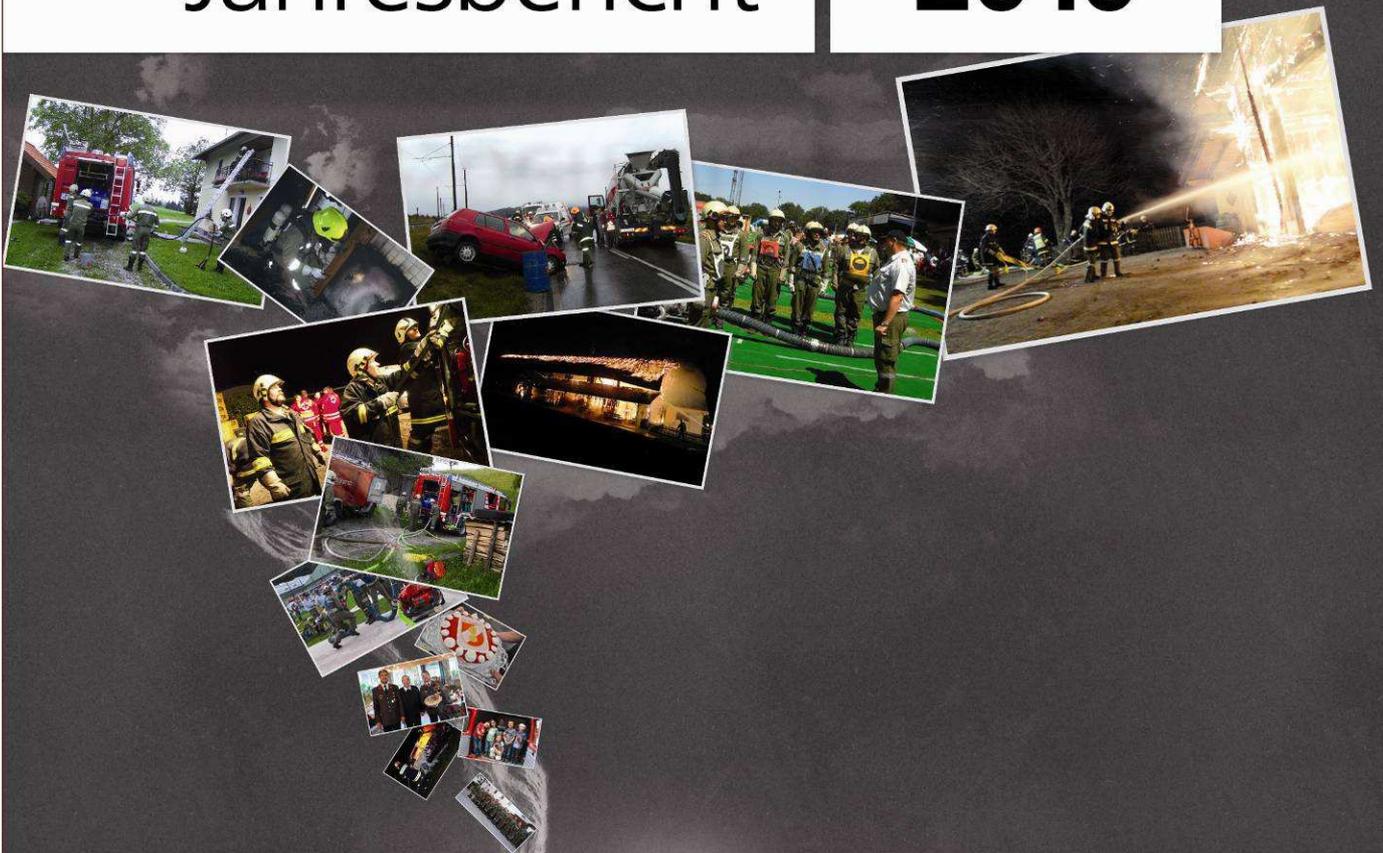


Freiwillige Feuerwehr Kirchham



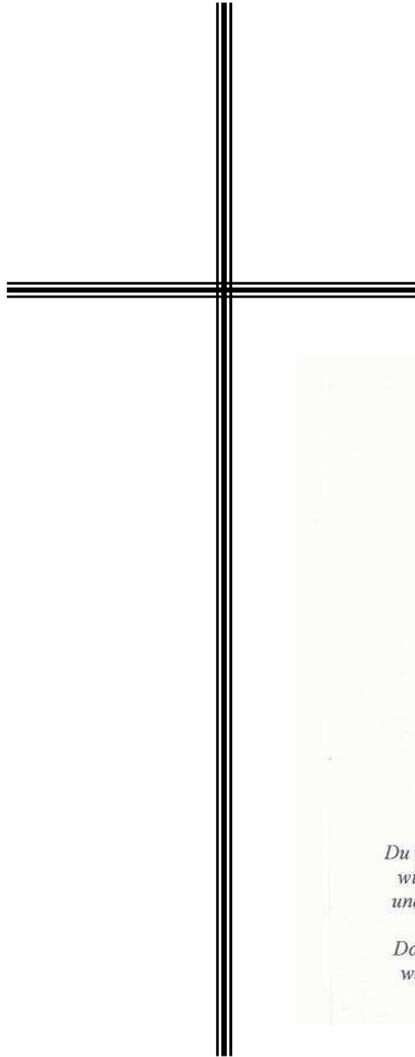
Jahresbericht

2010



Wir gedenken in Ehrfurcht

an unser langjähriges Feuerwehrmitglied
HLM Johann Frischmuth



*Du hast uns verlassen, so schnell und still,
wir müssen es tragen, weil Gott es will,
und dürfen auch nicht mehr traurig sein,
du gingst ja ins ewige Leben ein.
Dort gibt es kein Leid und keine Sorgen,
weil man in Gottes Liebe ist geborgen.*



Zum christlichen Andenken
an Herrn

Johann Frischmuth

ehemaliger Besitzer vom
„Sammer z' Hilzing“
4656 Kirchham, Hilzing 5

Mitglied der FF Kirchham
und des Seniorenbundes Kirchham

welcher am Samstag, dem
27. März 2010, um 3.30 Uhr,
nach längerer schwerer Krankheit,
jedoch unerwartet, versehen
mit den heiligen Sakramenten,
im 75. Lebensjahr
von Gott zu sich gerufen wurde.

**Ein letzter Dank für Deine langjährige Mitarbeit und Kameradschaft im
Dienste der Freiwilligen Feuerwehr Kirchham.
Die Kameradschaft**

Einsatztätigkeit 2010

Brandeinsätze:

Im Jahr 2010 hatten wir 13 Brandeinsätze laut unseren statistischen Einsatzberichten zu tätigen.

- 5 Brandeinsätze, alle im Pflichtbereich
- 8 Brandwachen, zumeist verbunden mit Parkplatzdiensten bei Veranstaltungen, wie zum Beispiel von der Pfarre, von Firmen oder örtlichen Vereinen.

Einsatzdaten:

03. März: Brandeinsatz bei Familie Martin Baumann „Ortbauer“
Alarm: 18:05 Uhr, Brandursache - Kaminbrand

29. Mai: Brandeinsatz bei Familie Johann Spitzbart „Bauer z´ Hilzing“
Alarm: 07:53 Uhr, Brandursache - Störung bei der Heizanlage



22. Juni: Brandeinsatz bei Familie Karl Plank „Glatzkogl“
Alarm: 15:43 Uhr, Brandursache - defekter Kühlschrank



24. November: Brandeinsatz bei Familie Waldhör „Wagenhub“
Alarm: 05:14 Uhr, Vollbrand der Maschinenhalle,
Brandursache - technischer Defekt bei PKW

24. November: Brandeinsatz bei Familie Waldhör
Alarm: 20:51 Uhr, Glimmbrand der entsorgten Holzteile

Den Vollbrand der neuen Maschinenhalle bekämpften 7 Feuerwehren laut Alarmstufe 2 der Einsatzzone Feichtenberg mit 18 Feuerwehreinsatzfahrzeugen und einer gesamt eingesetzten Mannschaft von 120 Einsatzkräften.



Brandwachen:

15. Februar:

03. April

17. April

19. Juni

27. Juni:

17. September:

18. September

19. September

Maschinenhalle Radner Josef – Musikverein-Fasching

Pfarrplatz – Scheitelweihe

SFK Tischlerei – Kulturveranstaltung

Anwesen Familie Haas August „Windberg“ - Sonnwendfeuer

Gasthaus Forstinger „Glatzmühle“ - Kameradschaftsbund

Festzelt – Golf, Oktoberfest

Festzelt – Golf, Oktoberfest

Festzelt – Golf, Oktoberfest

Technische Einsätze

Im Jahr 2010 wurden wir zu 71 technischen Einsätzen gerufen, dies ist eine enorme Steigerung gegenüber dem Vorjahr. (48 technische Einsätze 2009)

- 3 Auslaufen von Mineralöl
- 4 Bergung von KFZ
- 4 Bienen, Hummeln, Wespen
- 2 Hochwasser/sonstige Überschwemmung
- 31 Pumparbeiten
- 11 Sicherungsdienste
- 9 Verkehrsunfälle
- 3 Wasserversorgungen
- 3 Sonstige Einsätze



Verkehrsunfall vom 20. Oktober 2010



Ölaustritt auf der Kreuzung „Eisengattern“



Fahrzeugbergung in Kampesberg

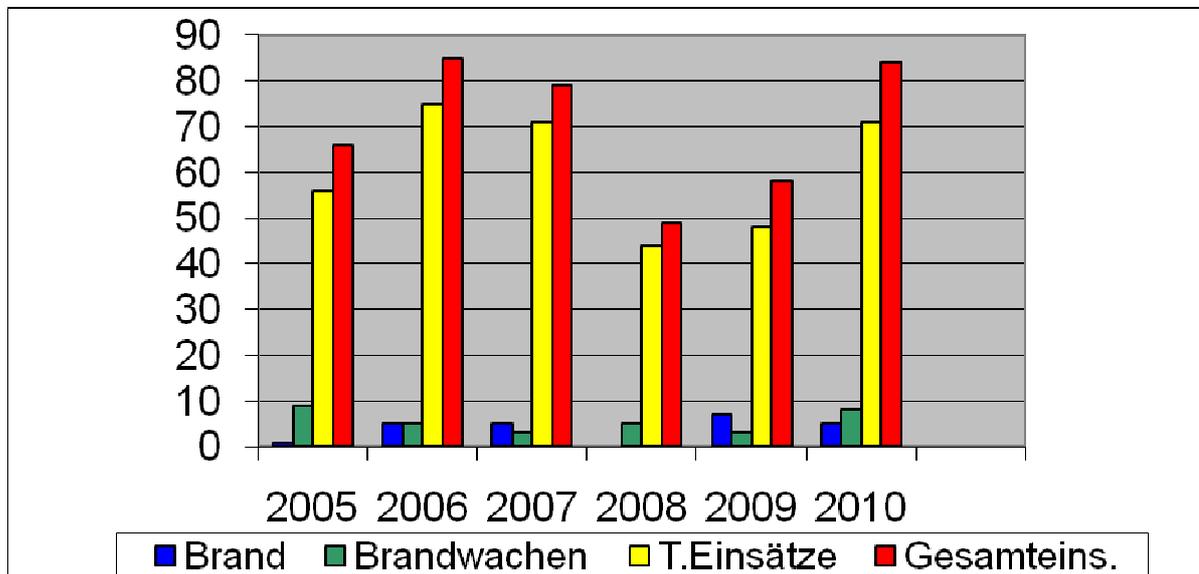


Verkehrsunfall in Falkenohren

Gesamteinsatzstatistik 2004 - 2010

der Freiwilligen Feuerwehr Kirchham

	Brand	Brandwachen	T. Einsätze	Gesamteinsätze
2004	1	8	52	61
2005	1	9	56	66
2006	5	5	75	85
2007	5	3	71	79
2008	0	5	44	49
2009	7	3	48	58
2010	5	8	71	84



Eingesetzte Mannschaft und aufgewendete Stunden im Einsatzjahr 2010

	Einsatzkräfte	Einsatzstunden	Kilometer
5 Brandeinsätze	91	296	210
8 Brandwachen	35	156	66
71 technische Einsätze	331	564	778
84 Einsätze	457	1016	1054

Leistungsbewerbe:

Kuppelbewerb in Weeg am 24. April

Leistungsbewerb in Kappern am 8. Mai

Leistungsbewerb in Wartberg am 30. Mai

(Abschnittsbewerb Kremsmünster)

Abschnittsleistungsbewerb bei der FF Aurachkirchen am 19. Juni

Kirchham 1

Bronze	3. Rang
Silber	4. Rang

Bezirkswettbewerb in Bad Ischl am 26. Juni

Kirchham 1	Bronze	3. Rang
	Silber	1. Rang
Kirchham 2	Bronze	19. Rang
	Silber	9. Rang



GESAMTSIEGER !! und damit neuer
Besitzer des Wanderpokales





Landesbewerb in Attnang-Puchheim am 9. Juli

Kirchham 1	Klasse A, Wertungsgruppe 2
	Bronze 63. Rang
	Silber 43. Rang

Kirchham 2	Klasse B, Wertungsgruppe 2
	Bronze 21. Rang
	Silber 13. Rang



Bezirkskuppelbewerb in St. Konrad am 31. Juli

Kirchham 1	Bronze	1. Rang
	Silber	1. Rang

Nassbewerb in Pfandl am 8. August

Kirchham 1	Bronze	4. Rang
	Silber	11. Rang

Flutlichtkuppelcup in Inzersdorf am 14. August



Die Leistungsbewerbsgruppen haben insgesamt 85 Bewerbsübungen durchgeführt, wobei die **Bewerbsgruppe Kirchham 1 mit 70 Bewerbsübungen** absoluter Spitzenreiter war.

Bericht über das Schuljahr 2010

Kommandantenweiterbildungslehrgang	Kdt Hutterer Gerhard
Atenschutzlehrgang	Helmberger Markus Hutterer Franz (Radhaming)
Lehrgang für TLF-Besatzung	Amering Johannes Steinbach Martin
Lotsenlehrgang	Hutterer Bernhard Söllner Michael Thallinger Mario
Gruppenkommandantenlehrgang	Plank Thomas Steinbach Martin
Technischer Lehrgang II	Spitzbart Felix
Gefährliche Stoffe-Lehrgang	Steinbach Martin
Lehrgang für Waldbrandbekämpfung	Amering Josef
Gerätewartelehrgang	Haas Stefan
Schrift-und Kassenführer	Steinbach Martin
Jugendbetreuerlehrgang	Hutterer Bernhard
Truppführerlehrgang (Grund-Lehrgang)	Steinbach Johannes
Erste-Hilfe-Kurs:	Mit Unterstützung der Rot-Kreuz-Stelle Vorchdorf legten 25 Mitglieder unserer Wehr einen 16-stündigen Erste-Hilfe- Kurs ab.



THL-Leistungsprüfung von zwei Gruppen in Bronze
am 20. März 2010

Atemschutzleistungsprüfung

Die Atemschutzleistungsprüfung in Silber legten im Jahr 2010 insgesamt 9 Mann unserer Wehr erfolgreich ab.

Die Kameraden:

Amering Johannes
Amering Josef
Danzer Martin
Forstinger Martin
Forstinger Stefan
Hessenberger Markus
Hutterer Gerhard
Loderbauer Thomas
Spitzbart Felix



Funkleistungsabzeichen in Bronze

Die nachstehend angeführten Mitglieder haben das Funkleistungsabzeichen in Bronze erfolgreich abgelegt:

Brunner Christoph, Hutterer Franz (Radhaming), Hutterer Victoria, Pöll Thomas

Funkleistungsabzeichen in Gold

Das Funkleistungsabzeichen in Gold legten 3 Kameraden erfolgreich ab:

Hutterer Bernhard
Steinbach Martin
Thallinger Mario

Besondere Gratulation an Bernhard Hutterer zum 5. Rang

und damit mit Abstand der
„Beste“ des Bezirkes Gmunden



Leistungsprüfung Technische Hilfeleistung in Bronze

Die Leistungsprüfung „Technische Hilfeleistung“ in Bronze legten 13 Mitglieder unserer Wehr, sowie 3 Kameraden der FF Feichtenberg erfolgreich ab:

Amering Thomas, Bammer-Reisenbichler Herbert, Brunner Christoph, Forstinger Christian, Helmberger Markus, Hüttner Dietmar, Hutterer Bernhard, Hutterer Gerhard, Hutterer Victoria, Loderbauer Thomas, Loitelsberger Florian, Steinbach Martin, Thallinger Mario.

Neubau des Feuerwehrhauses

Im Jahr 2010 gelang der entscheidende Durchbruch für den Bau unseres neuen Feuerwehrhauses. Die Baugenehmigung vom Land OÖ zu erhalten und auch der mögliche Baubeginn mit Termin „März 2011“ war eine Sensation!

Durch die Entschlossenheit und Zielstrebigkeit unseres Kommandanten Gerhard Hutterer und mit kräftiger Unterstützung unseres Bürgermeisters Johann Kronberger konnte Landesrat Josef Stockinger seine Zusage zum Neubau abgerungen werden.

Einen großen Anteil zur raschen Umsetzung hatte die gute Finanzsituation unserer Wehr beigetragen, dadurch konnte ein Zwischenfinanzierungsmodell erstellt werden, welches uns den raschen Baubeginn ermöglicht.

Ein Dank an die Ehrenkommandanten E-BR Franz Hessenberger und E-HBI Josef Schimpl für ihre Weitsicht, dass jahrzehntelang Rücklagen angelegt wurden.

Rückblick zum Zeitablauf:	Entscheidende Verhandlung mit Landesrat	
	Dr. Josef Stockinger	März 2010
	Bauverhandlung	April 2010
	Ausschreibung	Herbst 2010
	Auftragsvergabe	Dezember 2010
Vorschau auf 2011:	Baubeginn	März 2011
	Fertigstellung	Dezember 2011

Ein Dank auch an die Kirchhamer Bevölkerung und den ansässigen Firmen, welche uns bei der im Herbst durchgeführten Haussammlung großzügig unterstützt haben.

Die FF Feichtenberg überließ uns ihren Hausammlungstermin, damit nicht zwei Feuerwehren im gleichen Jahr um eine Spende bitten. Danke für das Verständnis!

Florianisonntag 2010



Übungstätigkeiten 2010

Die Übungspläne „Winter 2009/2010“, 1. und 2. Jahreshälfte 2010 und „Winter 2010/2011“ wurden erstellt und konsequent durchgezogen. Der Übungsschwerpunkt unseres Kommandanten lag im Jahr 2010 vorwiegend darauf, für die Zusammenarbeit mit Nachbarnfeuerwehren und anderen Einsatzkräften im Ernstfall gerüstet zu sein.

Alarmübung 24. Jänner 2010

Als Übungsobjekt stellte uns Familie Berthold Bergthaller ihr Anwesen „Dornsberg“ zur Verfügung.
Mit dabei war die FF Feichtenberg



Frühjahrsübung

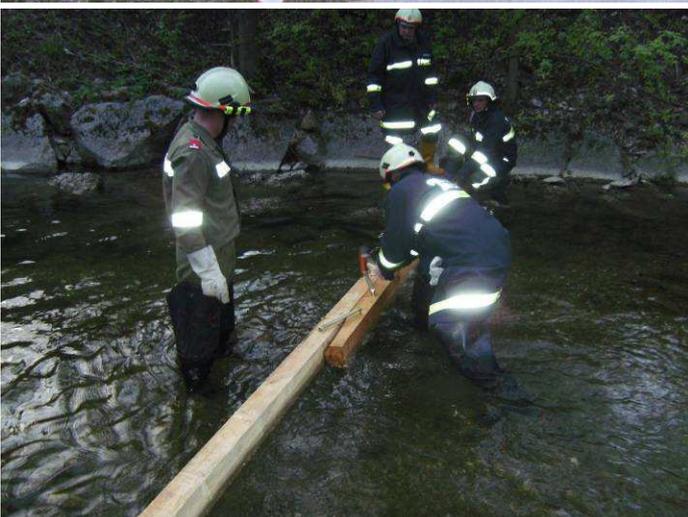
am 16. April 2010 beim Heizwerk Kirchham



Einsatzübung

am Freitag, 23. April 2010

Das Sägewerk Danzer „Bäckermühle“ stand als Übungsobjekt zur Verfügung.



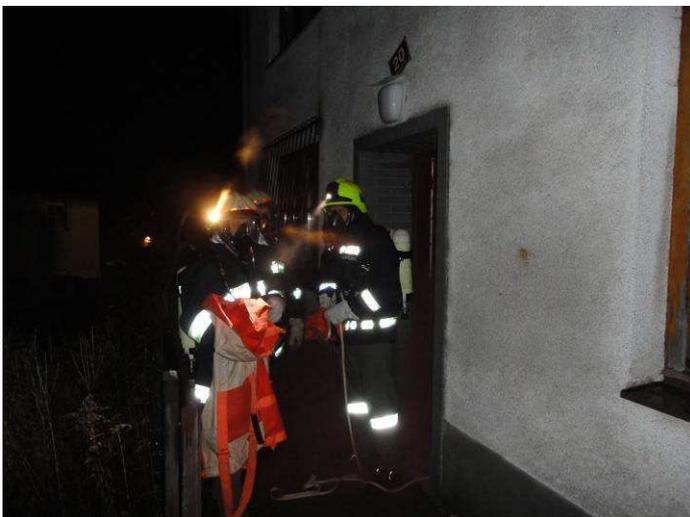
Gesamtübung

Die Familie Mayrhofer „Asang“ stellte uns ihr Anwesen am 11. Juni für die Übung mit den Feuerwehren Feichtenberg und Bäckerberg zur Verfügung. Übungsschwerpunkt war: Wassertransport über längere Strecken (3 TS).



Atemschutzübungen

mit Brandsimulationen und Übungsstrecke beim „Spannerareal“ wurden im Frühjahr und Herbst durchgeführt.



Alarmübung 25. August 2010

Als Übungsobjekt stellte uns Manfred Eder sein Anwesen „Raffelsberger“ zur Verfügung, Übungsschwerpunkt war „Verkehrsunfälle u. Ölsperren.“
Mit dabei war auch die FF Feichtenberg



Gesamtübung 10. September 2010

mit der FF Bäckerberg bei Familie Pühringer „Groß-Riedl“

Schul- und Kindergartenübung 1. Oktober 2010



Herbstübung 13.10.2010

Mit 5 Nachbarsfeuerwehren und einer Mannschaft der Rot-Kreuz-Stelle Vorchdorf war die Herbstübung bei der Firma Attwenger „die eindrucksvollste.“

Übungsteilnehmer: Die Feuerwehren: Diethaming, Feichtenberg, Gschwandt, Kirchham, St. Konrad, Vorchdorf und die Rot-Kreuz-Stelle Vorchdorf

91 Übungsteilnehmer mit 13 Einsatzfahrzeugen waren eingesetzt.



115. Jahresvollversammlung vom 21. Februar 2010



Die "neuen" Jugendgruppenmitglieder mit Kommandant und Ehrengästen
Namen und Erläuterungen im Jugendteil des Jahresberichtes!

Angelobung:

Steinbach Johannes

Auch wurde Johannes Steinbach das goldene Feuerwehrjugendleistungsabzeichen von Abschnittskommandant BR Christian Huemer feierlich überreicht.
(Weiteres dazu im Jugendteil)



Beförderungen:

Zum **Feuerwehrmann:**

Steinbach Johannes

Zum **Oberfeuerwehrmann :**

Brunner Christoph, Helmberger Markus,
Jungwirth Matthias

Zum **Hauptfeuerwehrmann :**

Steinbach Martin, Thallinger Mario

Zum **Löschmeister:**

Hutterer Bernhard, Pöll Thomas,
Radner Josef jun.

Zum **Oberlöschmeister:**

Amering Thomas, Schnellnberger Hubert,
Spitzbart Felix

Ehrungen:

Der Dienstgrad „Ehrenhauptbrandmeister“
wurde verliehen an die Kameraden

Pöll Gerhard und



Söllner Karl



Gratulation zur Bezirksmedaille 3. Stufe

Die Bezirksmedaille 3. Stufe wurde verliehen an die Kameraden:
Moser Herbert und Tiefenthaller Martin



Feuerwehrjugend



Im Jahr 2010 konnten zwei Jugendmitglieder in den Aktivstand übernommen werden. Es sind dies:

- Johannes Steinbach
- Martin Pühringer ist zur FF Bäckerberg übergetreten und in den Aktivstand übernommen worden.

Im Jahr 2010 war bei der Jugendgruppe ein Neuzugang zu verzeichnen.



Florian Rader



Für Bernhard Loitelsberger, Thomas Pflügl, Thomas Stöttinger, Andreas Hutterer und Lukas Stadlhuber war 2010 das letzte Jahr bei der Feuerwehrjugend.

Thomas Forstinger ist im vergangenen Jahr aus der Jugendgruppe ausgetreten.

Die Jugendgruppe besteht daher zu Jahresende 2010 aus 20 Mitgliedern, davon ein Mädchen.

Die Feuerwehrjugend bedankt sich bei allen Förderern und Gönnern für die Unterstützung im abgelaufenen Jahr!

Bewerbe

Die Jugendgruppe hat im Jahr 2010 an folgenden Bewerben teilgenommen:

- 19.06. Aurachkirchen (Abschnittsbewerb) 2 Gruppen Bronze und Silber
- 26.06. Bad Ischl (Bezirksbewerb) 2 Gruppen Bronze und Silber
- 09.07. Landesbewerb in Attnang 1 Gruppe Bronze und Silber

Besonders erfreulich ist der Sieg in Silber beim Abschnittsbewerb in Aurachkirchen. Beim Bezirksbewerb in Bad Ischl erreichte die Feuerwehrjugend Kirchham den zweiten Platz in Bronze. Zur Vorbereitung auf die Leistungsbewerbe wurden 14 Bewerbsübungen abgehalten.



Bilder vom Abschnittsbewerb in Aurachkirchen und vom Bezirksbewerb in Bad Ischl



Prüfungen und Leistungsabzeichen

Am 12. Februar 2010 wurde die Überprüfung der Erprobungen durchgeführt. Alle angetretenen Jugendmitglieder haben die dabei gestellten Anforderungen erfüllt. So konnten acht JFM bei der Jahresvollversammlung 2010 das erste, jeweils zwei das zweite, das dritte (Bild) und das vierte Erprobungsabzeichen in Empfang nehmen.



Am 09.10.2010 wurde die Überprüfung der 5. Erprobung durchgeführt. Andreas Hutterer, Bernhard Loitelsberger und Thomas Stöttinger haben diese Prüfung, die neben dem Wissenstestabzeichen in Gold und der dreimaligen Teilnahme am Landesbewerb in Silber Voraussetzung für das Feuerwehrjugendleistungsabzeichen in Gold ist, erfolgreich abgelegt.

Beim Wissenstest am 27. März in Bad Ischl nahmen 13 Jugendfeuerwehrmitglieder teil, 8 erwarben das Wissenstestabzeichen in Bronze, 3 in Silber und 2 in Gold:



Bronze: *Andreas Bammer-Reisenbichler, Florian Forstinger, Thomas Forstinger, Manuel-Alexander Kaiser, Alexander Kienesberger, Michael Lüftinger, Florian Platzer-Reingruber, Fabian Thalhammer*

Silber: *Florian Neuböck, Thomas Pflügl, Lukas Stadlhuber*

Gold: *Andreas Hutterer, Elisabeth Steinbach*

Beim Landes-Feuerwehrjugendleistungsbewerb in Attnang am 9. Juli nahmen 9 Mitglieder teil. 4 Mitglieder der Jugendgruppe erwarben das Feuerwehrjugendleistungsabzeichen in Bronze und 2 jenes in Silber.

Bronze:

*Andreas Bammer-Reisenbichler
Florian Forstinger
Alexander Kienesberger
Michael Lüftinger*



Silber:

*Thomas Forstinger
Fabian Thalhammer*



Feuerwehrajugendleistungsabzeichen in Gold:

Bereits zum zweiten Mal konnte bei der Jahresvollversammlung 2010 das FJLA in Gold verliehen werden. Dieses wird auf der Dienstbluse braun getragen.

- Martin Pühringer (FF Bäckerberg)
- Johannes Steinbach

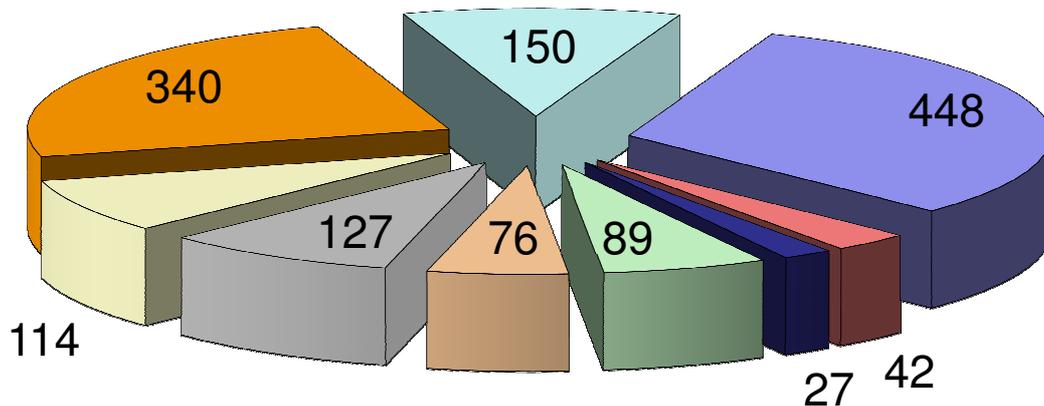


Angelobung und Friedenslichtaktion



Aktivitäten im Jahr 2010

Für feuerwehrfachliche Ausbildung und allgemeine Jugendarbeit wurden von den Jugendmitgliedern 1413 und von den Betreuern 263 Stunden aufgewendet. Hinzu kommen noch die Zeiten für die Teilnahme an Bewerbungen, Wissenstest, Jugendlager und Friedenslichtaktion. Es gab 49 Zusammenkünfte, davon 14 Bewerbungsübungen.



■ Bewerbsübungen	■ Funk- und Nachrichtenwesen
■ Erste Hilfe	■ Organisation, Dienstgrade
■ Löschgruppenausbildung	■ Sonstige Ausbildung
■ Gerätekunde	■ Unterhaltung
■ Sonstiges	

Besonders zu erwähnen:

- 10. April: Gemeinsam mit der „Jungmusi“ besichtigt die Feuerwehrjugend das Starmovie in Regau. „Kinopapa“ Horst Schedlmaier erklärt den Kinobetrieb einst und jetzt und führt uns hinter die Kulissen. Wir sehen den Film „Drachenzähmen leicht gemacht“ in 3-D.
- 23. Juli: Nach den Bewerbungen und dem Jugendlager treffen wir uns zum Pizzaessen, dann geht es in die Sommerpause.
- 24. Dezember: Die Feuerwehrjugend verteilt das Friedenslicht aus Bethlehem auch in diesem Jahr wieder an die Bevölkerung in einem Großteil des Gemeindegebietes.





Oben: Bilder vom Wissenstest, Teilnehmer in Gold

Mitte: Wissenstestteilnehmer in Silber und Bronze, unten: Besichtigung Starmovie in Regau



Jugendlager in Waldzell



Ein besonderes Ereignis war auch im Jahr 2010 wieder die Teilnahme am 6-Bezirks-Jugendlager vom 14. bis 17. Juli, diesmal in Waldzell (Bezirk Ried im Innkreis).

18 Mitglieder der Jugendgruppe und 3 Betreuer bauten zwei Zelte auf, um ein paar Tage mit Spiel und Spaß im Zeltlager zu verbringen. Insgesamt beteiligten sich knapp 1100 Jugendmitglieder mit ihren Betreuern aus den Bezirken Braunau,

Gmunden und Vöcklabruck am 1. Lagerturnus. Während des gesamten Lagers war das Wetter traumhaft schön. Nach dem Aufbau der Zelte und ersten Erkundungen stand die Eröffnungsfeier auf dem Programm. Im Rahmen eines Showacts seilte die Höhenrettergruppe der Freiwilligen Feuerwehr Ried im Innkreis die Jugendfahne aus 35 Meter Höhe ab und übergab diese an die Feuerwehrjugend.



Am zweiten und dritten Lagertag wurde jeweils vormittags die Lagerolympiade durchgeführt. Zwei Gruppen kämpften bei lustigen Spielen, die neben Wissen, Können und Geschicklichkeit zum Teil auch eine ausgeklügelte Taktik und vor allem viel Glück erforderten, um Punkte. In der Lagerwertung landeten die beiden Kirchhamer Gruppen bei 99 teilnehmenden Gruppen auf den Plätzen 25 und 78.





Am Nachmittag des zweiten Lagertages stand ein Besuch beim Bundesheer in der Kaserne Ried im Innkreis auf dem Programm. Auch das Mittagessen wurde in der Kaserne eingenommen. Es wurden Ausrüstung und Geräte präsentiert, Erste Hilfe und Exerzieren aufgefrischt und natürlich das Überwinden der Hindernisse im Kasernengelände ausprobiert.

Der Nachmittag des dritten Tages konnte von allen Gruppen selbst gestaltet werden, Baden war angesagt. Wir entschieden uns für den Badensee in Wildenau, und das war eine gute Wahl. Es gab ausreichend Platz auf der Liegewiese für die mitgebrachten Spiele, im Wasser konnten die Schwimmbegeisterten die dortige Insel umrunden. Eine schwimmende Plattform war genau das Richtige, um sich einmal so richtig auszutoben.

Natürlich gab es auch abends immer ein tolles Rahmenprogramm, wie zum Beispiel Motorradvorführungen des KTM-Werkes, Kistenklettern, Kran-

fahrten, Mini-Playback-Show, Vorführungen der Rettungshundebrigade, eine Autogrammstunde mit Mittelfeldspieler Peter Hackmair und einen Luftballonstart.

Am Samstag wurden nach dem Frühstück die Zelte abgebaut. Nach der Schlussfeier traten wir, zwar schon etwas müde, aber mit vielen Erlebnissen, die Heimreise an. Jetzt musste noch die ganze Ausrüstung gereinigt und versorgt werden, bevor mit einem Mittagessen das Lager abgeschlossen wurde.



Kameradschaftliche Anlässe und besondere Aktivitäten 2010

5. Jänner: Glöcklerlauf

21. Jänner: Eisstockschießen gegen die FF Feichtenberg 7:6 / 3:2

22. und 23. Jänner: Feuerlöscherüberprüfung
270 Stück wurden überprüft!

27. Februar: Goldene Hochzeit
Holzinger Johann und Maria

4. April: Ballbesuch bei der FF Vorchdorf

26. April: Geburtstagsfeier
zum 70er von
E-BI
Kronberger Konrad



1. Mai: Goldene Hochzeit
Bammer-Reisenbichler
Karl und Maria

2. Mai: Florianifeier mit Geburtstags-
glückwünschen an unser
Ehrenmitglied Pfarrer Pater
Burkhard Berger



14. bis 16. Mai: Kirchhamer
Feuerwehrfesttage



5. Juni: Gummistiefelturnier mit 7 Mann unserer Wehr, 3. Platz

11. Juni: Die 3. Klasse Volksschule besucht die Feuerwehr



6. Juli: Kindergartenkinder besuchen die Feuerwehr



7. Juli: Pfarrfest Kirchham

30. Juli: Sommerfest im Feuerwehrhaus

13. August: Festbesuch in Spital am Pyhrn

14. August: Fußballturnier in Regau

28. und 29. August: 1. Ausflugstermin

4. und 5. September: 2. Ausflugstermin



20. September:

Geburtstagsglückwünsche
zum 40er an Gitti



17. bis 19. Oktober: Oktoberfest am Golfplatzgelände

30. Oktober: Goldene Hochzeit
Bauer Ludwig und Cäcilia



5. Dezember: Kameradschaftsabend
unserer Wehr



9. Dezember: Geburtstagsglückwünsche
zum 70er an
Kamerad Günter Ursprunger



13. Dezember: Geburtstagsglückwünsche
an unsere „Herbergsmutter“
Traudi zum 50er



24. Dezember: Friedenslichtaktion –
durchgeführt von unserer
Feuerwehrjugend

27. Dezember: Jahresschlussversammlung des Musikvereines

Traditionelle kirchliche Anlässe wurden lückenlos jeweils von einer großen
Abordnung unserer Wehr mitgestaltet.

Festbesuche: In den Sommermonaten wurden von Abordnungen unserer Wehr
zahlreiche Feuerwehrfeste unserer Nachbarsfeuerwehren besucht.

2-Tagesausflug nach München zur Allianz Arena und Olympiapark oder „Bavaria“



Anno 1911

Der Kirchhamer Feuerwehrball am 12. Februar 1911 war wie alle Jahre sehr gut besucht.

Gegen Morgen kam es zum Streit zwischen einheimischen und fremden Burschen. Aus dem Streit wurde eine Rauferei und schließlich gar eine Messerstecherei, bei der ein Kirchhamer schwer verletzt worden war. In der Salzkammergut-Zeitung bezeichnete man damals die Beteiligten als Eseln.

Am Pfingstmontag, dem 5. Juni 1911, feierte der Militär-, Veteranen- und Bruderverein (Veteranenverein) Kirchham sein 42. Bestandjubiläum. Strahlend schönes Wetter machte diese Veranstaltung zu einem großen Erlebnis. Die Mitglieder der Gastvereine wurden mit 506 Mann angegeben. Bei diesem Fest wurden mehr als tausend Zuschauer registriert.

Rund um den Festplatz auf der Mittermair-Wiese standen Feuerwehrmänner aus Kirchham und St. Konrad Spalier und fungierten als Ordner.

Im September 1911 war in der Salzkammergut Zeitung nachzulesen, dass Kirchham und Umgebung an einer starken Trockenheit zu leiden hatte, weshalb auch kein Grummet wachsen konnte. Unter den Baumkronen und an schottrigen Halden sei überhaupt kein Gras mehr zu sehen gewesen. Man habe kein Grünfutter mehr und müsse deshalb schon den Wintervorrat verfüttern. Durch die Trockenheit herrschte auch Wassermangel. Die Leute klagten, dass Brunnen und Bäche versiegt seien.

In Kirchham kam es zu großem Interesse in der Bevölkerung, wenn im Dorf ausnahmsweise einmal Militär zu sehen war. So berührten die Herbstmanöver im September 1911 die Ortschaft Krottendorf. Auch durch das Dorf marschierten mehrmals Militäreinheiten. Groß war die Aufregung, besonders bei den Kindern, als an einem dieser Tage etwa 700 Soldaten in Kirchham kurz Rast gemacht hatten.

Neben dem Militär herrschte damals in Kirchham auch durch den Bahnbau reges Treiben. Der Gleisbau war bis Kirchham bereits fertig. Fuhrwerke für den Bahnhofbau und die Schotterzüge auf dem Gleis sorgten neben den vielen Bahnarbeitern für Leben im damals so stillen Ort. Als Bahnarbeiter waren hauptsächlich Männer aus den italienisch sprechenden Teilen der Monarchie beschäftigt.

Am 20. Dezember 1911 wurde die Orgel unserer Pfarrkirche abmontiert und deren Trümmer hinausgeworfen. Gleichzeitig begann man eine neue Orgel aufzubauen, deren großes Gebläse durch das Kirchendach hineingebracht werden musste. Es war so groß, dass es weder über die Stiege, noch durch die Türen hineinzubringen war. Bis Weihnachten sollte die neue Orgel betriebsfähig sein. Als Überbrückung stellte Oberlehrer Mayr sein Harmonium zur Verfügung.

Aus dem Protokollbuch der Feuerwehr Kirchham erfahren wir, dass die Sanitätsabteilung der Wehr im Jahr 1911 in 31 Fällen Hilfe geleistet hatte.

Wilhelmsfelder Kameraden besuchten unsere Feuerwehrfesttage 2010

Eine Abordnung unserer Partnerfeuerwehr Wilhelmsfeld mit Michael de Andrade an der Spitze feierte bei unseren Festtagen mit Begeisterung mit.

